



Arnsberger Kontakt- und Informationsstelle für
Selbsthilfegruppen im Hochsauerlandkreis

Presse-Information

Nr. xx

Arnsberg, 10.12.2018

Diagnose Parkinson

Neuer Gesprächskreis in Brilon

Hochsauerlandkreis. Brilon

Das 1. Treffen des neuen Gesprächskreises „Parkinson“ findet statt am Donnerstag, den 17. Januar 2019 um 15 Uhr im St. Engelbertheim in Brilon, Hohlweg 8.

„Sehr positiv war die Resonanz auf den 1. Aufruf, so dass der Gesprächskreis auf jeden Fall zustande kommt“ so das Team der AKIS im HSK (Arnsberger Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im HSK), das die Gruppengründung unterstützt.

Susanne K. war eine der ersten Interessierten, die sich auf den Aufruf gemeldet hat. „Vor ein paar Jahren wäre ich noch nicht so weit gewesen“, sagt sie „jetzt schon“ und hofft, viele jüngere Betroffene zu treffen, die genauso denken wie sie.

Susanne war gerade 40 Jahre alt geworden, da wurde ihr die Diagnose Parkinson gestellt.

„Das hat mein ganzes Leben innerhalb ein paar Sekunden über den Haufen geschmissen.

Alle Zukunftspläne- privat und beruflich- lösten sich in Luft auf“.

Heute, ein paar Jahre später hat sie die Krankheit für sich angenommen und geht aktiv mit ihr um, aber das war ein langer Weg.

Parkinson gilt zwar als Krankheit älterer Menschen. Doch bei rund zehn Prozent der Betroffenen, tritt Parkinson bereits im Alter von 40 Jahren oder sogar noch früher auf.

Für jeden Betroffenen ist die Diagnose ein Schock, aber gerade jüngere Menschen trifft es besonders hart. Denn naturgemäß stehen jüngere Menschen mit Parkinson in der Regel noch mitten im Berufsleben, haben oftmals junge Familien oder es kommt zu Problemen in der Partnerschaft.

Ein Gesprächskreis kann eine enorme Bereicherung sein. Ein Austausch unter Gleichbetroffenen bietet ein besonderes Verständnis untereinander und wertvolle Tipps und Anregungen für den Alltag, zudem kann bei Bedarf ein Fachexperte hinzugezogen werden.

Interessierte aller Altersstufen sind herzlich zum 1. Treffen des neuen Gesprächskreises eingeladen. Anmeldungen nimmt die AKIS im HSK unter der Tel. 02932/ 201-2270 oder per e-mail an selbsthilfe@arnsberg.de entgegen.